



Wir staunen vielleicht, dass die Französische Revolution neben Freiheit und Gleichheit auch «Brüderlichkeit» auf ihre Fahne geschrieben hat. (Nächstenliebe war ausser Mode, die Kirche hatte zu oft mit den Etablierten zusammengespannt.) Den Denkern der Aufklärung war offenbar klar, dass ein Staatswesen und seine Einwohner mehr brauchen als Menschen- und Bürgerrechte. «Brüderlichkeit» unter Menschen ist klar, vernünftig, sozusagen logisch: Der Stärkere hat mehr zu schultern als der Schwächere. Irgendwer hilft doch der gebrechlichen Frau beim Verlassen des Trams – meistens. Und das ganz uneigennützig, also gemeinnützig. – Auch im Grossen, in Bund, Kanton, Gemeinde wird der unentgeltliche, freiwillige Einsatz immer wichtiger. Sein materieller Wert wurde für die Schweiz auf mehrere Milliarden Franken pro Jahr berechnet.

Politik meinte ja einst und im Idealfall den Einsatz zugunsten des Stadtstaates, d.h. des ganzen Gemeinwesens und seines Wohlergehens. Wie schwer tut sich unsere Politik mit dem Gemeinnutz, dem Nutzen für alle: Jahrzehnte dauerte der Kampf für eine AHV, auf die wir heute zu Recht stolz sind, obwohl gewisse Politiker sie schlecht machen, ihren Untergang herbeireden möchten (vgl. Diskussion um den Renten-Umwandlungssatz). Als jüngeres Beispiel sei auch das eidgenössische Polit-Trauerspiel um Regelungen für Banken und für masslose Boni genannt. Gewiss ist Interessenvertretung legitim, doch wenige können mit sehr finanzstarker Propaganda den Eigennutz stärken und so solidarischen Gemeinnutzen schwächen. Eine Grossbank geniesst die milliardenschwere Vollkaskoversicherung des Staates beziehungsweise der Steuerzahler, während gleichzeitig die Zahl der ausgesteuerten Arbeitslosen, also der Sozialhilfeempfänger, zunimmt! Gemeinnützigkeit aber ist nötig auf allen Ebenen, sonst wird es kalt im Land.

Gewiss, wir haben einen Sozialstaat, er tritt aber meist spät oder sehr spät und im Kleinformat in Aktion. Hier spielen die Gemeinnützigen Gesellschaften seit über 200 Jahren (wir sind wieder bei der Französischen Revolution ...) eine historisch grosse und grossartige Rolle: menschlich-soziale Probleme erkennen, Anstösse geben zu Lösungen, dabei dem Staat oft mehr als nur eine Nasenlänge voraus sein. Hier eine kleine Auswahl an gemeinnützigen Institutionen in Baselland, die ganz oder teilweise die GGB als «Eltern» haben: Spitex-Verband, Stiftung Mosaik, insieme. Bekannte gesamtschweizerische GG-«Kinder» sind z.B. Pro Senectute, Pro Juventute, Schweizer Berghilfe, Pro Mente Sana.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie sehen, es geht den «Gemeinnützigen» nicht um «fromme Denkungsart», sondern um resultatorientierte, also praktische, aktive Hilfe und Unterstützung für die Schwächsten in unserer Gemeinschaft. Mit Ihrer ideellen und finanziellen Unterstützung der GGB helfen Sie in diesem Sinne zu helfen. Auch im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen herzlich dafür.

Jahresversammlung 2009

Protokoll der Jahresversammlung 2008

Die Jahresversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland vom 22. Oktober 2009 im Kirchengemeindehaus Martinshof, Liestal, genehmigt einstimmig das Protokoll der Jahresversammlung vom 16. Oktober 2008.

Jahresbericht 2008

Der Präsident Hans Dexter erläuterte die im Jahresbericht (Seite 3) festgehaltenen Zuwendungen, indem er über den Verwendungszweck der Empfängerinstitutionen – alle mit Sitz und Tätigkeit im Kanton Baselland – informierte. Er betonte dabei, dass alle Spendengesuche immer nach den «Grundsätzen der Vergabungspraxis» behandelt werden. Wichtig sind ihm auch die wie in den vergangenen Jahren im Jahresbericht nach dem Revisionsbericht aufgeführten Kurzinformationen über längst selbstständige GGB-«Töchter», die das langjährige Wirken der GGB im Sozialbereich eindrücklich dokumentieren.

Jahresrechnung 2008

Die von Werner Barth erläuterte Jahresrechnung wird ohne Fragen und ohne Gegenstimmen genehmigt und seine Arbeit bestens verdankt.

Budget 2010

Das Budget 2010 liegt schriftlich vor, zusammen mit der Rechnung 2008. Bei einem Gesamtaufwand von Fr. 49 000.– machen die verschiedenen Zuwendungen Fr. 40 000.– aus, die Kosten für den Jahresbericht Fr. 4500.–. Dem Budget wird – ohne weitere Fragen – zugestimmt.

Wahlen

Statutengemäss waren der Vorstand, der Präsident und die Revisoren für eine Amtsdauer von vier Kalenderjahren (2010 bis 2013) zu wählen. Silvio Pitschen waltete als Tagespräsident. Die anwesenden Mitglieder haben den gesamten Vorstand und dessen Präsidenten einstimmig gewählt und ihm mit Applaus gedankt. Auch die Revisoren wurden einstimmig wiedergewählt: Marcel Buser, Liestal, und Hans-Rudolf Moos, Diegten.

Verschiedenes

Seitens der Mitglieder lagen keine Anträge vor. Ehrenpräsident Kurt Lüthy wies auf die gute und wichtige Verbindung zwischen GGB und Birmann-Stiftung seit der Anfangszeit mit den «Gründervätern» Kettiger und Banga hin.

Verschiedene Vorstandsmitglieder orientierten über Zukünftiges, so z.B. die Homepage der GGB, Mitgliederwerbung, Zeitpunkt der Jahresversammlung, Zuwachs im Vorstand.

Vizepräsident Hansjörg Grossmann dankte dem Präsidenten, dieser seinerseits dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und den Teilnehmenden für ihre Anwesenheit.

Zuwendungen ab Fr. 1000.–



| | |
|---------|---|
| 5 000.– | Sophie Blocher Haus Frenkendorf |
| 3 000.– | Dichter- und Stadtmuseum Liestal |
| 2 000.– | FAZ Familienzentrum Frenkendorf |
| 3 000.– | Frauenverein Langenbruck |
| 2 500.– | GSL Genossenschaft Seniorenwohnungen Lausen |
| 1 500.– | Reg. Arbeitsgruppe für unterstützende Kommunikation |
| 4 000.– | Stiftung Mosaik Liestal |
| 3 000.– | TAT Arbeitslosen-Treff Binningen |

Jahresrechnung der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland vom 1. Januar - 31. Dezember 2009

| Erfolgsrechnung 2009 | | | | Bilanz per 31.12.2009 | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|------------|------------------|------------------------------|---------------------|------------|---------------------|
| Aufwand | Zuwendungen | Fr. | 26 809.90 | Aktiven | Postkonto | Fr. | 26 856.32 |
| | Betriebsaufwand | Fr. | 8 080.47 | | Bank | Fr. | 48 770.50 |
| | übriger Aufwand | Fr. | 1 315.60 | | Wertschriften | Fr. | 1 627 907.60 |
| | | Fr. | 36 205.97 | | Verrechnungssteuer | Fr. | 11 881.57 |
| | | | | | Nachlass Rita Buser | Fr. | 1.— |
| Ertrag | Mitgliederbeiträge | Fr. | 15 621.45 | | | Fr. | 1 715 416.99 |
| | Spenden | Fr. | 1 700.— | | | | |
| | Zins- + Wertschriftenertrag | Fr. | 47 043.60 | Passiven | Eigenkapital | Fr. | 1 715 416.99 |
| | | Fr. | 64 365.05 | | Kreditoren | Fr. | —.— |
| | | | | | | | |
| Mehrertrag | | Fr. | 28 159.10 | | | | |

Der Finanzbeauftragte
Werner Barth

Stiftung Mosaik

Wiedenhubstrasse 57
4410 Liestal

Telefon 061 926 89 00

Fax 061 926 89 01

www.stiftungmosaik.ch

Leitung | Lisbeth Born, Geschäftsleiterin

Trägerschaft | Stiftung Mosaik

Gründungsjahr | Beratungsstelle 1935 |
Stiftung 1997

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

*Beratungsstellen: Beratung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Behinderung >
Wohnschule Basel: Begleitung zu einem selbstbestimmteren und selbständigerem Leben > AmBeWo:
Begleitung und Hilfestellung in allen Bereichen des selbständigen Wohnens*

Finanzierung

Bund (IV) > Kanton Basellandschaft > Spenden > Kostgelder > Klientenbeiträge

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Ernst Bronner, Präsident | Elisabeth Augstburger-Schaffner | Werner Bachmann | Thomas Christen | Peter Gysin | Max Häfliger | Christoph Himmelsbach | Emanuel Isler | Peter Meyer | Sabine Scholer Lang | Esther Zbinden

Jahresbericht erhältlich bei

Stiftung Mosaik | Telefon 061 926 89 00

Post- | Bankkonto

Postkonto 40-17636-5

Auf der Leiern
Zentrum
für Sonderpädagogik
Balkenweg 20
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 99 33
Fax 061 985 99 34
www.leiern.ch

Leitung | Dr. Urs Kühnis | Gesamtleitung

Trägerschaft | Stiftung

Gründungsjahr | 1912, Stiftung seit 1994

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Zentrum für Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf. Ein differenziertes Angebot an Sonderschulunterricht, Therapien und Dauer- / Tagesbetreuung richtet sich an Menschen mit geistigen Behinderungen und Lernbehinderungen. Darunter fallen auch Mehrfachbehinderungen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen. Die Aufnahmepraxis ist niederschwellig.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Alfred Kohli, Präsident | Lisa Bieri | Margret Baader-Buri | Arthur Girschwiler | Jo Krebs | Klaus Pümpin

Jahresbericht erhältlich bei

Auf der Leiern, Zentrum für Sonderpädagogik | Telefon 061 985 99 33

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-1136-8

Verein Wohngruppen für behinderte Kinder

Zollweidenstrasse 13
4142 Münchenstein

Telefon 061 411 46 11

Fax 061 411 46 20

leitung.wg-m.stein@bluewin.ch

Leitung | Albert Rüeegsegger | Heimleiter

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1981

Gründung durch | GGB, Gemeinnützige Gesellschaft Baselland und GGG, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel

Tätigkeitsbereich

Der Verein bezweckt die vorübergehende Betreuung von Kindern mit Behinderungen im Schulalter. Zur Erreichung dieses Zwecks schafft und betreibt er eine oder mehrere Wohngruppen. Die Wohngruppe Münchenstein nimmt deshalb für eine befristete Zeit Kinder und Jugendliche mit Behinderungen auf, deren Eltern eine Entlastung benötigen. Sie ermöglicht damit den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in der Familie und den Besuch seiner Schule.

Finanzierung

Pauschalisierte Betreuungskostenbeiträge der unterbringenden Kantone gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton BL > Kostenbeteiligung der Unterhaltspflichtigen der Kinder und Jugendlichen > freiwillige Zuwendungen

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Walter Egli, Präsident und Thomas Thomi (Delegierte GGG) | Beatrice Gloor und Roswitha Durigan (Delegierte GGB) | Markus Stoll, Vize-Präsident

Jahresbericht erhältlich bei

Albert Rüeegsegger, Heimleiter | Zollweidenstrasse 13 | 4142 Münchenstein | Telefon 061 411 46 11

Post- | Bankkonto

Bankkonto: BL-Kantonalbank (PC 40-44-0) CH57 0076 9016 2333 0082 1

NEUSTART

Verein für Bewährungs- und Sanierungshilfe für Straftentlassene

Therwilerstrasse 7
Postfach
4011 Basel

Telefon 061 281 37 00

Fax 061 281 37 30

kontakt@vereinneustart.ch

www.vereinneustart.ch

Leitung | Barbara Widzowski

Beratung | Susanne Keller

Fundraising | Nelly Dahinden

Trägerschaft | Verein unter dem Patronat der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel (GGG).

Gründung | 1975 > durch engagierte Personen, welche die Arbeit der Patronagekommission der GGG, gegründet 1821, weiterführten.

Tätigkeitsbereich

Beratung von Männern und Frauen nach dem Strafvollzug. Unterstützung ihrer Reintegrationsbemühungen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Finanzen, sowie unentgeltliche Rechtsberatung. Beratung der Angehörigen von Straftentlassenen. > Ausbildung von freiwilligen Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfern.

Finanzierung

Zu einem Drittel durch Subventionen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. > Im Übrigen ist der Verein NEUSTART auf Spenden angewiesen.

Vorstand

Christian Hoenen, Präsident | Ian Braams | Linda Gotsmann | Brigitte Voellmin | Patrik Widin | Stefan Wilhelmus

Jahresbericht erhältlich bei

Beratungs- und Geschäftsstelle des Vereins NEUSTART | Telefon 061 281 37 00

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-850-0

SVBL
Spitex-Verband Baselland
Goldbrunnenstrasse 14
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50
Fax 061 903 00 51
info@spitexbl.ch
www.spitexbl.ch

Leitung | Dr. Willi Baumann | Präsident

Trägerschaft | gemeinnützige Spitex-Organisationen im Kanton BL

Gründungsjahr | 1932

Tätigkeitsbereich

Als Dachverband der rund 30 gemeinnützigen, örtlich und kantonale tätigen Spitexorganisationen im Kanton Baselland unterstützen wir unsere Mitglieder in ihrer Aufgabe als qualitativ hoch stehende und unternehmerisch tätige Leistungserbringer und vertreten ihre Interessen und Anliegen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber den Krankenversicherern und den Behörden. > Wir sind eine zentral tätige Dienstleistungs- und Know-how-Organisation, die die Entwicklung der Spitex aktiv mitgestaltet und koordiniert. > Wir setzen uns dafür ein, dass die Versorgung aller Einwohnerinnen und Einwohner mit identischen Spitex-Kerndienstleistungen zu gleicher Qualität gewährleistet ist.

Finanzierung

Mitgliederbeiträge > Gemeindebeiträge > Einnahmen aus Dienstleistungen > Spenden

Aktuelles

Ausbildungsförderung; Unterstützung der Mitglieder bei Qualitätsprojekten; Vernetzung der Leistungserbringer (Arzt – Spitex – Alters- und Pflegeheim); Umsetzungsvorbereitungen für die neue Pflegefinanzierung; Regelung der Organisation und Finanzierung der überörtlichen Spitexdienste; Umsetzung einer webbasierten Lösung für Statistiken und Kostenrechnung

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Dr. Willi Baumann | Marianne Bärtschi | Monika Bitterli | John Diehl | Cécile Jenzer | Juliana Nufer-Gerster | Hansruedi Ritz | Thomas Rudin | Anita Schäfli

Jahresbericht erhältlich bei

Spitex-Verband Baselland, Geschäftsstelle | Telefon 061 903 00 50 | Mail info@spitexbl.ch

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-79381-1 Bankkonto: BLKB CH97 0076 9016 1104 6434 5

VSP

Verein für Sozialpsychiatrie Baselland

Bahnhofstrasse 29
4402 Frenkendorf

Telefon 061 923 18 75

Fax 061 923 18 77

info@vsp-bl.ch

www.vsp-bl.ch

Leitung | Florence Kaeslin | Geschäfts-
leitung | Eric Nussbaumer | Präsident

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1978

Gründung durch | Rosmarie Escher,
Dr. Urs Hafner, Pfarrer Urs Huber, Heidi
Strub, Felix Sumpf, zusammen mit
Martina Uebersax und Irène Zähringer als
Vertreterinnen der Gemeinnützigen
Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Der Verein für Sozialpsychiatrie Baselland setzt sich für Menschen ein, die durch psychische oder psychosoziale Leiden beeinträchtigt sind. Ihre Integration in die Gesellschaft, ihre gesellschaftliche Akzeptanz, ihre soziale Sicherheit, ihr persönliches Wohlbefinden und ihre seelische Gesundheit sollen dadurch verbessert werden. Der Verein fördert und betreut Projekte und Einrichtungen im Umfeld von Wohnen, Arbeit und Freizeit. Das Angebot des VSP Baselland umfasst in kleineren, dezentralen Einheiten 140 Wohn-, 20 geschützte Arbeitsplätze und 20 externe Tagesgestaltungsplätze für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung.

Finanzierung

Beiträge der Nutzerinnen und Nutzer > Beiträge der Kantone sowie von Spenderinnen und Spendern.

Aktuelles

Im 2009 konnte das Tageszentrum Werkhalle in Münchenstein eröffnet werden, welches für die internen und externen Nutzer und Nutzerinnen des VSP-Wohnverbundes unteres Baselbiet Tagesstruktur anbietet. Auch im VSP-Wohnverbund oberes Baselbiet konnte mit der Erweiterung der Kunstwerkstatt der Tagesgestaltungsbereich ausgebaut werden.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Eric Nussbaumer, Präsident | Ruth Gysin | Urs Hafner | Heinz Widmer | Pino Dellolio | Toni Müller | Theo Cahn | Jacqueline Simonet

Jahresbericht erhältlich bei

Verein für Sozialpsychiatrie | Bahnhofstrasse 29 | 4402 Frenkendorf | Telefon 061 923 18 75

Post- | Bankkonto

Postkonto 40-351-9

ptz
Stiftung pädagogisch-therapeutisches Zentrum für Kinder Baselland
Hauptstrasse 40
4242 Laufen

Leitung | Elke Bernhardt

Trägerschaft | Stiftung

Gründungsjahr | 2001

Gründung durch | Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Heilpädagogische-therapeutische Förderung von Kindern im Klein- und Vorschulalter im Kanton Baselland | Psychomotoriktherapie für Vorschul- und Schulkinder im Kanton Baselland

Finanzierung

Beiträge des Kantons Basel-Landschaft

Aktuelles

Eine Kommission der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland führte bis 2000 den Pädagogisch-therapeutischen Dienst Baselland mit den beiden Abteilungen Heilpädagogische Früherziehung und Psychomotorik Therapie. Zur Gewährleistung der Fortführung dieser Arbeit und zur Verselbständigung der Trägerschaft errichtete die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland mit Stiftungsurkunde vom 23. März 2001 die Stiftung «Pädagogisch-therapeutisches Zentrum für Kinder Baselland» mit Sitz in Liestal im Sinne von Art. 80 ff ZGB.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Caroline Rietschi, Präsidentin | Hans-Peter Bürgin | Andreas Greuter | Thomas Locher | Waldtraut Mehrhof | Violette Vögeli-Triebold | Cornelia Perren

Jahresbericht erhältlich bei

Stiftung ptz BL, Geschäftsführung | Hauptstrasse 40 | 4242 Laufen | Telefon 061 763 80 90

Post- | Bankkonto

Bankkonto: BL-Kantonalbank 16 4.101.636.40

spf Baselland
Sozialpädagogische
Familienbegleitung Basel-
land

Postfach 529
4410 Liestal

Telefon 061 927 84 90
Fax 061 927 84 85
mail@spf-baselland.ch
www.spf-baselland.ch

Leitung | Thomas Affolter | Geschäfts-
leiter | Martin Spitteler | Fachlicher Leiter
und Koordinator

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1995

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland | Birmann-Stiftung |
Pro Juventute Bezirkskommissionen

Tätigkeitsbereich

Sozialpädagogische Familienbegleitung ist eine zeitlich begrenzte ambulante Erziehungs- und Familienhilfe für Familien in Krisen- und Überforderungssituationen. Sie findet im konkreten Familienalltag statt, hat zum Ziel, die Familie zu stabilisieren und durch die Entwicklung der eigenen Kräfte und Entwicklungsmöglichkeiten eine Neuorientierung einzuleiten und die Familie zu befähigen, den Alltag wieder selbständig und konstruktiv zu bewältigen.

Die Eltern werden ermutigt und angeleitet zur aktiven Gestaltung der Erziehung. Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen besuchen die Familien zu Hause und begleiten sie in ihrem Alltag, der ihnen über den Kopf gewachsen ist. Zusammen mit den Eltern erarbeiten sie neue passende Regelungen und Verhaltensweisen.

Finanzierung

Finanzierung durch Rechnungsstellung für die geleisteten Einsatzstunden und Dienstleistungen an die Auftraggeber. > Beiträge und Spenden durch gemeinnützige und kirchliche Institutionen sowie private Gönner.

Vorstand

Werner Barth, Präsident | Verena Weiss

Jahresbericht

www.spf-baselland.ch

Post- | Bankkonto

Bankkonto: BL-Kantonalbank CH94 0076 9016 1107 4152 8

insieme Baselland
Verein zur Förderung von
Menschen mit einer
geistigen und/oder einer
anderen Behinderung

Fischmarkt 13
Postfach 331
4410 Liestal

Telefon 061 922 03 14
Fax 061 923 98 93
insieme.bl@bluewin.ch
www.insieme-bl.ch

Leitung | Vakant | Präsident

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1964

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland, auf Initiative von
Elisabeth Gysin-Lehmann, E. Weigum-
Senn und Kurt Lüthy-Heyer

Tätigkeitsbereich

insieme Baselland ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der ausschliesslich gemeinnützigen Charakter hat. Er orientiert sich an den Menschenrechten und an der Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderungen. Der Verein bietet Freizeit- und Sportgruppen an und organisiert Ferienwochen. Er verhilft jenen Projekten und kreativen Angeboten zum Durchbruch, welche die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung zum Ziele haben.

Finanzierung

Dem Stammverein stehen zur Verfügung: > Mitgliederbeiträge, > Spenden, Schenkungen, Legate, > Beiträge und Subventionen der öffentlichen Hand, > Erträge aus aktiver Mittelbewirtschaftung, > Erträge aus Öffentlichkeitsarbeit

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

*Robert Ziegler, Präsident | Brigitte Grossmann-Schönauer, Vizepräsidentin | Jacqueline Halder-Perrenoud
| Donatus Strub | Hans-Peter Springer*

Jahresbericht erhältlich bei

insieme BL, Geschäftsstelle | Telefon 061 922 03 14

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-2104-8, Bankkonto: BL-Kantonalbank (PC 40-44-0), CH 31 0076 9016 9100 7940 7

insieme Baselland
Verein zur Förderung von
Menschen mit einer
geistigen und/oder einer
anderen Behinderung

Fischmarkt 13
Postfach 331
4410 Liestal

Telefon 061 922 03 14
Fax 061 923 98 93
insieme.bl@bluewin.ch
www.insieme-bl.ch

Leitung | Vakant | Präsident

Trägerschaft | Verein

Gründungsjahr | 1964

Gründung durch | Gemeinnützige
Gesellschaft Baselland, auf Initiative von
Elisabeth Gysin-Lehmann, E. Weigum-
Senn und Kurt Lüthy-Heyer

Tätigkeitsbereich

insieme Baselland ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der ausschliesslich gemeinnützigen Charakter hat. Er orientiert sich an den Menschenrechten und an der Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderungen. Der Verein bietet Freizeit- und Sportgruppen an und organisiert Ferienwochen. Er verhilft jenen Projekten und kreativen Angeboten zum Durchbruch, welche die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung zum Ziele haben.

Finanzierung

Dem Stammverein stehen zur Verfügung: > Mitgliederbeiträge, > Spenden, Schenkungen, Legate, > Beiträge und Subventionen der öffentlichen Hand, > Erträge aus aktiver Mittelbewirtschaftung, > Erträge aus Öffentlichkeitsarbeit

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

*Robert Ziegler, Präsident | Brigitte Grossmann-Schönauer, Vizepräsidentin | Jacqueline Halder-Perrenoud
| Donatus Strub | Hans-Peter Springer*

Jahresbericht erhältlich bei

insieme BL, Geschäftsstelle | Telefon 061 922 03 14

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-2104-8, Bankkonto: BL-Kantonalbank (PC 40-44-0), CH 31 0076 9016 9100 7940 7

GGB
Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Postfach
4410 Liestal

Telefon 061 927 84 80
Telefax 061 927 84 85
E-Mail info@ggb-baselland.ch
www.ggb-baselland.ch

Postkonto 40-7235-1

Bankkonto Basellandschaftliche
Kantonalbank, Liestal
Konto CH51 0076 9016 1105 1037 5